

Ausschreibung

„FÄDEN VERBINDEN FRAUEN“

„THREADS UNITE WOMEN“

„LE FIL DE FEMMES A FEMMES“

نخ زنها را با هم متصل میکند.

- 1. Kontext** Im Rahmen eines Selbsthilfeprojekts der DAI (Deutsch-Afghanische-Initiative e.V. in Freiburg) sticken Frauen in Laghmani nördlich von Kabul 8 x 8 cm große Quadrate. Durch den Verkauf ihrer Stickarbeiten können sie die finanzielle Lage ihrer Familien wesentlich verbessern. Diese Quadrate sind nicht als Fertigprodukte, sondern als Rohlinge zu betrachten, und werden in Europa verkauft, um hier weiterverarbeitet zu werden. Sie eignen sich vorzüglich zur Kombination mit Patchworktechniken, wobei die Stickquadrate hervorragend als Blickpunkte eingesetzt werden können, sowie mit anderen Textiltechniken. Das Ergebnis sind symbolisch wirkende Textilarbeiten, bei denen nicht nur 2 Techniken miteinander kombiniert, sondern vor allem 2 *Kulturen miteinander verbunden werden*. Neugierde und Offenheit für die Kultur des anderen, das Zueinanderkommen und Sichverbundenfühlen soll diese Ausstellung fördern. Wer einen konkreteren Einblick in das Projekt bekommen möchte, der kann den Bericht von Pascale Goldenberg, den sie über ihre Reise im Juni 2005 nach Laghmani geschrieben hat, bei ihr per E-mail anfordern.
- 2. Der Wettbewerb** Vorgesehen ist eine Ausstellung mit Textilarbeiten, in die mindestens ein besticktes Quadrat (auch so viele, wie Sie wollen) integriert ist. Die Wahl der Technik ist frei. Die Größe der Arbeit darf 45 x 60 cm nicht überschreiten, da die Werke in einen (bzw. in mehrere) Reisekoffer hineinpassen sollen. **Die Arbeit der Europäerin ist dabei als Fortsetzung und Echo der Stickarbeit der Afghanin zu betrachten, damit die zwei Arbeiten im Dialog zueinander stehen.** Die Jurymitglieder - Pascale Goldenberg, Jacqueline Govin und Catherine Juillerat - werden bis zu 222 Werke auswählen. Unter Glas eingerahmte Werke werden nicht angenommen.
- 3. Wer kann mitmachen?** Jeder, der sich von diesem Konzept angesprochen fühlt und der die wenigen Regeln akzeptiert, kann mitmachen. Aus organisatorischen Gründen steht die Teilnahme allen offen, die in der EU (inkl. Schweiz) zuhause sind. Auch wenn der Titel eindeutig auf Frauen bezogen ist, sind auch Männer eingeladen, mitzuwirken. Pro Person wird nur eine Anmeldung mit einem Werk akzeptiert.
- 4. Die Wanderausstellung** Die Ausstellung soll an unterschiedlichen Ausstellungsplätzen durch die EU wandern (und warum nicht auch nach Kabul?). Zu Textilveranstaltungen (Quiltfestivals, Textilsalons und Messen), Textilgeschäften, Galerien und Museen wurden Kontakte geknüpft, jedoch steht noch kein definitiver Ausstellungsplan fest. Die Informationen bzw. Einladungen zu den jeweiligen Ausstellungen werden jeweils per E-mail übermittelt. Wegen eigenen Präsentationskonzepten sowie eventuellem Platzmangel am Ausstellungsort entscheiden die jeweiligen Aussteller selbst welche Werke ausgestellt werden.
- 5. Risiko und Versicherung** Sowohl beim Transport zwischen den Ausstellungsorten als auch während der Ausstellungszeiten werden die Textilwerke *nicht versichert*. Ausnahmen bestehen nur dort, wo die Aussteller Ausstellungen in ihren Räumen grundsätzlich versichern; in diesen Fällen werden die Werke pauschal für je 100 € versichert.
Das "Risikonehmenkönnen" gehört zum Konzept dieser Wanderausstellung.
Organisation und Aussteller werden die Arbeiten mit der größtmöglichen Sorgfalt behandeln, um das Risiko (Schäden beim Lagern, Verpacken, Transport, Aufhängen, Diebstahl u. v. m.) so minimal wie möglich zu halten. Eine Konvention zwischen Pascale Goldenberg und Ausstellern mit ihren jeweiligen Pflichten wird ausgearbeitet.
- 6. Begleitinfo** Sie haben die Möglichkeit, einen Kommentar zu ihrer Bewerbung (Inspiration, Beweggründe u.v.m.) mitzuliefern, in Ihrer Sprache und eventuell in anderen Sprachen, wenn Sie selbst das Übersetzen organisieren (Englisch ist optimal). Ihr Kommentar wird nicht übersetzt, sondern in der eingereichten Sprache belassen und darf das Format A4 (inkl. eventueller Übersetzungen) nicht überschreiten. Bitte senden Sie jeweils eine Kopie per E-mail an Catherine Juillerat. Diese Kommentare werden im Rahmen der Ausstellungen dem Publikum vorgelegt.

7. **Verkaufsmöglichkeiten** Sollten Sie es wünschen, besteht die Möglichkeit, ihr Werk zum Verkauf anzubieten. Sie legen selbst den Verkaufspreis fest, wobei der gesamte Erlös als Ihre persönliche Spende dem eingetragenen Verein DAI zu Gute kommt (zur Unterstützung dieses sowie weiterer Frauenprojekte der DAI). Sie erhalten in diesem Fall eine Spendenbescheinigung über die Höhe des Verkaufspreises. Eine verkaufte Arbeit wird bis zum Ende in der Gesamtausstellung verbleiben und erst am Schluss und auf Kosten der Organisation an den jeweiligen Käufer geschickt. Der Name und die Anschrift des Käufers werden Ihnen mitgeteilt.
8. **Ausstellungskatalog** Ein Ausstellungskatalog wird in Form einer CD ausgearbeitet, wobei alle angenommenen Werke aufgenommen werden. Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass ihre Textilarbeit digital im CD-Katalog abgebildet wird und auch für die Pressearbeit zur Verfügung gestellt wird. Dieser CD-Katalog wird während den Ausstellungen zum Verkauf angeboten, der Erlös kommt der DAI zu Gute.
Mit der Rücksendung der Textilarbeit erhält jeder Teilnehmer den Katalog auf CD.
9. **Kosten** Neben dem Ankauf von mindestens einem bestickten Quadrat (**ca. 5,00 Euro pro Stück, erhältlich bei Pascale Goldenberg**) wird eine Anmeldegebühr von 5,00 Euro erhoben. Da die Organisation der Wanderausstellung sich finanziell selbst tragen muss, wird für jede angenommene Arbeit eine Teilnahmegebühr von 10,00 Euro erhoben; diese soll u.a. dazu dienen, die Portokosten für den Transport (inkl. Rücktransport per Post) zu decken. Die Portokosten für den Versand nach Freiburg übernimmt der Teilnehmer. Wer möchte, kann gerne auch einen höheren Beitrag leisten. Alle Gelder, die am Ende der Ausstellung übrig bleiben, kommen unmittelbar den Projekten der DAI zu Gute.
10. **Aufhängenmöglichkeit** Jede Textilarbeit muss mit einem so genannten Tunnel aus Stoff zum Aufhängen ausgestattet (Höhe des Tunnels: 5 cm, über die ganze Breite, auf der linken Seite und am oberen Rand mit der Hand angenäht) und mit Namen und Anschrift (auf einem aufgenähten Stoffetikett) versehen sein.

11. **Terminkalender**

- *September 2005:* Start.
- *21. März 2007* (Poststempel): Einsenden des Anmeldeformulars, eventuell mit Kommentar (Kopie per E-Mail an Catherine Juillerat) + 5,00 Euro Anmeldegebühr + 2 Fotos (Gesamtarbeit + Detail) 13 x 18 cm.
Die Fotos werden nicht zurückgeschickt.
- *Anfang April 2007:* Benachrichtigung über das Ergebnis der Jury.
Einsenden der angenommenen Textilarbeiten + 10,00 Euro Teilnahmegebühr.
- *Herbst 2008:* Rücksendung der Werke.

12. **Organisation**

- Initiatorin: Catherine Juillerat, Saint Louis, Frankreich,
catherine.juillerat@wanadoo.fr
Schriftverkehr in Französisch, Englisch und Deutsch
- Organisation: Pascale Goldenberg, Freiburg, Deutschland,
goldenberg-freiburg@t-online.de
Schriftverkehr in Deutsch, Französisch, Englisch und Spanisch
Die verschiedenen Organisatoren von allen Ausstellungen
- Träger: DAI, Deutsch Afghanische Initiative e. V.
<http://www.deutsch-afghanische-initiative.de/>